

Obergrenze für Mieten

POLITIK CSU fordert: Regensburg soll schnell Antrag stellen

REGENSBURG. Die CSU-Stadtratsfraktion setzt ihre Offensive für bezahlbaren Wohnraum fort. „Die Stadt muss unverzüglich den Antrag bei der Staatsregierung stellen, Regensburg in die neue Verordnung zur Begrenzung der Mieterhöhungen aufzunehmen“, forderte CSU-Fraktionschef Christian Schlegl am Freitag.

Das Kabinett beriet am 12. März die Bayerische Initiative Wohnungspoli-

tik. Es entschied, die Möglichkeit des Mietrechtsänderungsgesetzes zu nutzen, um Mieterhöhungen innerhalb von drei Jahren auf maximal 15 Prozent zu begrenzen. Dies soll für Kommunen gelten, in denen die Versorgung mit Mietwohnungen gefährdet ist. Nach Ansicht Schlegls trifft das auch auf Regensburg zu, bedingt durch die herausragende Wirtschaftsdynamik und den hohen Zuzug.